K2-042: GRÜN WÄHLEN UND ZUKUNFTSFÄHIG WIRTSCHAFTEN

Antragsteller*innen David Distel (KV München)

Von Zeile 41 bis 46:

sorgen wir für **mehr Investitionen in klimafreundliche Mobilität, Bildung, Digitalisierung und eine saubere und sichere Energieversorgung**. ~~Dafür ergänzen wir die Schuldenbremse in der bayerischen Verfassung um eine Investitionsregel, um eine begrenzte Kreditaufnahme in Höhe notwendiger Zukunftsinvestitionen in diesen Bereichen zu ermöglichen.~~In Anbetracht der Klimakatastrophe setzen wir die Schuldenbremse aus und ermöglichen die nötigen Investitionen in den Klimaschutz. So bauen wir wohlstandsgefährdende Investitionsstaus und damit die verdeckte Verschuldung für den Industriestandort

Begründung

Die Probleme, die durch eine fehlende Konsolidierung der öffentlichen Finanzen entstehen können, stehen in keinem Verhältnis zu den Auswirkungen der Klimakrise. Es war ein historischer Fehler die Begrenzung der staatlichen Schulden in der bayrischen Verfassung aufzunehmen, das sollte rückgängig gemacht werden. Gleichzeitig erlaubt das Grundgesetz schon jetzt Ausnahmen von der Schuldenbremse im Fall von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen. Die Klimakatastrophe und die sich überlagernden Krisen die daraus folgen sind genau das. Es benötigt daher massive Investitionen in die Infrastruktur um Emissionen zu vermeiden und gegen Extremwetterereignisse gewappnet zu sein, wie sie in Zukunft häufiger auftreten werden.

Unterstützer*innen

Lukas Spanier (KV München), Zeliha Durmus (BV Grüne Jugend)